

PVFEND. *de rebus gest. Friderici Wilhelmi* l. II.

RAMSAY *Hist. du Vicomte de Turenne* l. 5. S. 170.

55. Das Misvergnügen der Ungern, welches seit dem mit den Türken gemachten Stillestande gegolmen hatte, bricht aus. Nadasti, Serini, Frangipani und Zettenbach geraten in Verhaft. So viel ist gewiß, daß sie mancherlei Handlungen sich von der österreichischen Herrschaft frei zu machen gepflogen haben, von denen einige selbst zu Constantinopel waren angebracht worden. Viele der übrigen Beschuldigungen sind voller Ungewißheit, indessen werden diese vier Herren am Leben gestraft.

WAGNER *Hist. Leop.* p. I. S. 206. seq.

*Histoire des revolut. de Hongrie* T. I.

56. Das Geschäfte der beständigen Wahlkapitulation kömt wieder in öffentliche Bewegung. Der Fürstenrat übergiebt seine einstimmige Erinnerungen den Kurfürsten; aber da man ausser andern das *ius ad capitulandi* sonst nicht gelten lassen wil, als wenn nichts anders mit allgemeiner Bewilligung der Stände auf dem Reichstage würde beschlossen werden, so wird die Handlung wieder abgebrochen.

*Meditat. ad instrum. pac. specim.* 7. S. 1003. und *Mantissa* II. S. 1121.

57. Der König von Frankreich greift die vereinigte Niederlande mit einem erstaunenden Fortgange von der Seite des Rheins an.

BASNAGE *Annales des Provinces unies* T. II.

58. Engelland, Köln und Münster fallen gleichfals die Republik an, und es ist jedem ein Theil von dem künfftigen Gewinne zugebracht.

59. Nach einer geschwinden Eroberung von Orsoi, Buzric, Wesel, Rheinbergen, Rees und Emmerik gehet der König von